



Juni/Juli 2026

Keine neue Nomination per Ende der Amtsperiode: Ein Blick zurück und nach vorn

Liebe Rechtoblerinnen, liebe Rechtobler

Die Jahre vergehen wie im Flug – nun befinde ich mich bereits in meinem achten Amtsjahr als Ihr Gemeindepräsident von Rehetobel. Diese intensive Zeit hat mich tief geprägt. Vor Kurzem habe ich mir im Rahmen einer persönlichen Auslegeordnung Gedanken darüber gemacht, welche Ziele und Wege ich in Zukunft noch verfolgen möchte.

Nach reiflicher Überlegung bin ich zum Schluss gekommen, dass acht Jahre ein guter und richtiger Zeitraum für dieses prägende Amt sind. Ich habe mich daher entschieden, nach Ablauf dieser ordentlichen Amtsperiode nicht mehr für eine neue Nomination als Gemeindepräsident zur Verfügung zu stehen.

Bis zum offiziellen Ende meiner Amtszeit dauert es noch ein Jahr. Dieses letzte Jahr werde ich selbstverständlich wie gewohnt pflichtbewusst, mit vollem Einsatz und grosser Motivation vollenden. Die Arbeit im Gemeinderat bringt auch nach dieser langen Zeit täglich neue Überraschungen mit sich. Zudem gilt es, viele wichtige Geschäfte mit der gleichen Klarheit und Sorgfalt voranzutreiben, wie ich es vor sieben Jahren begonnen habe.

Mit meiner frühzeitigen Ankündigung möchte ich den Ortsparteien und interessierten Kreisen genügend Zeit geben. So bleibt ausreichend Raum, um eine geeignete, motivierte Nachfolge für dieses ebenso wichtige wie anspruchsvolle Amt zu finden.

Update zum Bau des Parkdecks: Startschuss nach langem Spiessrutenlauf

Es ist geschafft: Die rechtlichen Hürden sind genommen und die Bauarbeiten für das neue Parkdeck können endlich beginnen. Der Weg dorthin war jedoch von unerwarteten

und langwierigen Verzögerungen geprägt, über die wir Sie hier transparent informieren möchten.

Warum kam es zu den Verzögerungen?

Die Bauarbeiten wurden wie geplant im September 2025 ausgeschrieben. Der Gemeinderat konnte daraufhin ein preislich sehr attraktives Angebot einer Bauunternehmung auswählen. Doch das Projekt wurde durch externe Prüfverfahren stark gebremst:

- **Verzögerung 1 (Kantonale Vorprüfung):** Nach einer sehr langen Vorprüfungszeit verlangte der Kanton überraschend eine Neubeurteilung der Baubewilligung für die Lüftungsanlagen. Die nötige Nacheingabe verschob den geplanten Baubeginn von Ende 2025 auf Anfang 2026.
- **Verzögerung 2 (Kanalisation):** Kaum lag die Bewilligung vor, folgte ein erneuter Einwand der Behörden bezüglich der Kanalisation. Auch diese Nachbesserung kostete wertvolle Zeit.

Neuausschreibung wegen Kapazitätsengpässen

Als schlussendlich alle Eingaben bewilligt waren und der Gemeinderat den Auftrag final vergeben wollte, folgte der nächste Rückschlag: Die damals ausgewählte Bauunternehmung konnte den Baustart im Sommer 2026 nicht mehr



garantieren. Aufgrund der monatelangen Verzögerungen hatte die Firma inzwischen andere Aufträge angenommen und ist bis Mitte 2027 komplett ausgelastet.

Um das Projekt nicht um ein weiteres Jahr zu verschieben, musste der Gemeinderat das gesamte Vergabeverfahren stoppen und die Aufträge komplett neu ausschreiben.

Ausblick und Projektbegleitung

Wir hoffen sehr, dass dieser behördliche Spiessrutenlauf nun ein Ende hat und die Bagger endlich auffahren können. Da es sich um ein sehr umfangreiches und komplexes Projekt handelt, müssen die Arbeiten exakt und engmaschig begleitet werden.

Diese wichtige Aufgabe übernimmt die eigens dafür eingesetzte **Arbeitsgruppe Parkdeck**. Ein grosser Dank geht an die Mitglieder, die sich für diese Begleitfunktion zur Verfügung stellen:

- **Externe:** Lorenz Schefer und Thomas Frei
- **Interne:** Philipp Jenny, Monika Graf und Urs Rohner

Wir freuen uns, dieses bedeutende Projekt für unsere Gemeinde nun endlich auf die Zielgerade zu bringen.

Der Gemeindepräsident, Urs Rohner

Konstituierung 2026/2027

An seiner Sitzung vom 10. Juni 2026 hat der Gemeinderat die Konstituierung für das neue Amtsjahr vorgenommen, das am 1. Juni 2026 begonnen hat.

Das neugewählte Gemeinderatsmitglied Stefan Brülisauer wird das Präsidium der Kulturkommission und das Vizepräsidium der Ortsplanungskommission übernehmen.

Das aktualisierte Behördenverzeichnis 2026/2027 wird dem August-Gmäändsblatt beigelegt.

Der Gemeinderat dankt allen engagierten Mitgliedern der Behörden und Kommissionen für ihre wertvolle Arbeit zugunsten der Gemeinde und freut sich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im neuen Amtsjahr.

Jahresrechnung 2025; Erwaehrung der Referendumsfrist

Die Jahresrechnung 2025 wurde an der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2026 verabschiedet und dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist lief vom 1. Mai bis zum 30. Mai 2026 und ist unbenutzt abgelaufen. Damit gilt die Jahresrechnung 2025 als genehmigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nächste Gemeinderatssitzungen

Die nächsten ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates sind wie folgt terminiert.

Sitzungstermine	Eingabeschluss
Donnerstag, 13.08.2026	Sonntag, 02.08.2026
Freitag, 18.09.2026	Sonntag, 06.09.2026
Montag, 19.10.2026	Sonntag, 11.10.2026

Eingaben und Anträge sind der Gemeindekanzlei, zuhanden des Gemeinderates, einzureichen.

*Monika Graf,
Gemeindeschreiberin*

Appenzellerland über dem Bodensee; Verlängerung Mitgliedschaft

An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat der beantragten Weiterführung der regionalen Zusammenarbeit für die Jahre 2026–2028 zugestimmt. Damit genehmigt er auch die entsprechende Finanzierung für die neue Leistungsperiode mit einem Beitrag von weiterhin CHF 3.00 pro Einwohner und Jahr.

Sekundarschule Trogen-Wald-Rehetobel; Anpassung Schulgeld für das Schuljahr 2027/2028

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Juni 2026 der Anpassung des Schulgeldes für das Schuljahr 2027/2028 auf CHF 24'172.00 pro Schüler/-in zugestimmt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- die Stimmfreigabe für die Delegiertenversammlung der Wasserversorgungskorporation erteilt.
- dem Grobkonzept des Projektes «Ersatzbeschaffung und Einführung eines kantonalen Archivinformationssystems (AIS)» zugestimmt.

*Monika Graf,
Gemeindeschreiberin*



auf der Appenzeller Sonnenterrasse



ZAVLAR

Zivilstandsamt Vorderland AR

Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien
vom 6. Juli bis 9. August 2026

Montag	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	<i>nachmittags geschlossen</i>
Dienstag	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	<i>nachmittags geschlossen</i>
Mittwoch	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	<i>nachmittags geschlossen</i>
Donnerstag	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr	<i>nachmittags geschlossen</i>
Freitag	09.30 Uhr bis 14.00 Uhr	durchgehend geöffnet

Die Gemeindeverwaltung und das Zivilstandsamt Vorderland AR bleiben vom 27. Juli bis 2. August 2026 geschlossen.
Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt (Frau Jeannette Eisenhut) unter der Mobile-Nr. 079 249 17 47 erreichbar.

www.rehetobel.ch / www.zavlar.ch
 Tel. 071 878 70 20 / 071 878 70 31
gemeinde@rehetobel.ar.ch / zavlar@rehetobel.ar.ch

Bericht von der öffentlichen Orientierungsversammlung vom 15. Juni 2026

Am Montagabend, 15. Juni 2026, lud der Gemeinderat zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung im grossen Saal des Gemeindezentrums ein. Vor rund 50 interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern wurden zwei für die Zukunft von Rehetobel bedeutende Geschäfte vorgestellt: das geplante Bauprojekt im Gebiet Holderen sowie die Totalrevision der Gemeindeordnung.

Projektvorstellung und Start Mitwirkung «Holderen»

Ein zentraler Programmpunkt war die Präsentation der geplanten Überbauung Holderen durch die Architekten Bernardo Bader und Christian Jelzin. Die Referenten zeigten detailliert auf, wie das Projekt konzipiert ist und umgesetzt werden soll. Der planerische Aufwand bis zum aktuellen Projektstand war beträchtlich und verdeutlichte die umfassende Arbeit der vergangenen fünf Jahre. Die geplante Überbauung zeichnet sich durch eine aussergewöhnliche Naturnähe aus, die in der Region Massstäbe

setzt. Neben der konsequenten Berücksichtigung ökologischer Aspekte überzeugt die moderne Architektur, welche sich harmonisch in das bestehende Dorfbild und das Quartier Holderen einfügt. Die sorgfältige Gliederung des Gesamtprojekts wurde den Anwesenden zudem anhand eines Modells veranschaulicht. Ergänzend legte Mario Waldburger von der Wälli AG die technischen Aspekte der Zufahrt über die St. Gallerstrasse entlang des neu geplanten Parkdecks dar.

Der Gemeinderat und die Projektbeteiligten laden die Bevölkerung sowie alle interessierten Organisationen dazu ein, sich am Mitwirkungsverfahren zu beteiligen. Um eine fundierte Meinungsbildung zu ermöglichen, wurde die **Frist bis zum 28. August 2026** angesetzt. Sämtliche Projektunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde sowie in gedruckter Form auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Totalrevision der Gemeindeordnung vorgestellt

Am selben Abend präsentierte der Gemeinderat die Totalrevision der Gemeindeordnung, die das Ziel hat, die Behördenstrukturen zu modernisieren und Vakanzen entgegenzuwirken. Vorgesehen ist, die Zahl der Gemeinderatsmitglieder von sieben auf fünf zu reduzieren. Gleichzeitig soll das Pensum des Gemeindepräsidiums flexibilisiert und als Hauptamt (zwischen 50 und 100 Prozent) verankert werden, um der gestiegenen Belastung gerecht zu werden. Die Stimmbevölkerung entscheidet im Herbst 2026 über die Vorlage.

*Monika Graf,
Gemeindeschreiberin*

Personalanlass am 20. August 2026

Am **Donnerstag, 20. August 2026** bleiben die Gemeindeverwaltung Rehetobel und das Zivilstandsamt Vorderland AR (ZAVLAR) infolge eines Personalanlasses den **ganzen Tag geschlossen**.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt (Frau Jeannette Eisenhut) unter der Mobile-Nr. 079 249 17 47 erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Kanzlei- & ZAVLAR-Team

Gratulationen

1. Juli	Emmy Lanker , Oberdorf 3	90-jährig
5. Juli	Fritz Anderwert , Sonderstrasse 22	84-jährig
5. Juli	Rosmarie Jost-Bont , Schulstrasse 1	80-jährig
21. Juli	Hans Zähler , Nord 5	81-jährig
28. Juli	Hans-Werner Ried , Nasen 8	80-jährig
11. August	Erna Hennig , Oberdorf 3	85-jährig
15. August	Hans Jakob Nagel , Neuschwendi 11	92-jährig
16. August	Ruth Züst-Schlöpfer , Dorf 12	80-jährig
17. August	Kurt Studer , Buechschwendistrasse 15	81-jährig
29. August	Willy Dori , Hüseren 5	87-jährig

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Oettli, Enno, geboren am 23. Mai 2026 in Frauenfeld TG, Sohn der Näf, Anja Tamara und des Oettli, Patrick, wohnt in Rehetobel AR.

www.rehetobel.ch



Friedhof Rehetobel / Gräber-Räumung im Herbst 2026

Die Hochbaukommission Rehetobel ordnet alle fünf Jahre gemäss Art. 18 des Bestattungs- und Friedhofreglements der Gemeinde Rehetobel nach Ablauf der Grabesruhe die Räumung folgender Grabfelder an:

1. Urnen-Erdgräber (hintere obere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen)

- Nr. 297 (†2002) bis 306 (†2003) (ganze unterste Reihe)
- Nr. 307 (†2003) bis 323 (†2007) (ganze zweitunterste Reihe)

2. Erdbestattungsgräber (vordere untere Friedhof-Hälfte vom Eingang Parkplatz aus gesehen)

- Nr. 211 (†2002) bis 221 (†2004) (ganze unterste Reihe)
- Nr. 222 (†2004) bis 230 (†2006) (zweitunterste Reihe; rechte Hälfte)

Die Eigentümer von Grabmälern und Pflanzen etc. auf den vorstehend aufgeführten Grabfeldern werden eingeladen, diese **bis spätestens 30. September 2026 abzuräumen**. Nach diesem Zeitpunkt werden die verbliebenen Grabmäler und der übrige Grab schmuck entfernt. Allfällige Ansprüche auf solche Gegenstände müssen daher vollumfänglich abgelehnt werden. Es werden keine separaten Aufforderungen an die Hinterbliebenen versendet.

Allfällige Rückfragen sind an den Friedhofverantwortlichen, Herr Loris Schneider, Rehetobel, Mobile-Nr. 079 424 54 83, zu richten.

9038 Rehetobel AR, 30. Juni 2026

Im Auftrag Bestattungsamt Rehetobel

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahme Mai 2026

- Werner geb. Wesiak, Tobias und Werner Priscilla,
St. Gallerstrasse 26.

Schulkommission Rehetobel: Abschied, Dank und Willkommen

Nach 13 bzw. 11 Jahren Mitarbeit in der Schulkommission Rehetobel haben Marius Nissile und Priska Lichtensteiger per Ende Mai 2026 ihren Rücktritt eingereicht. Im Namen der Schulkommission, der Schulleitung und des ganzen Teams der Schule Rehetobel möchte ich beiden für ihre langjährige und aktive Mitarbeit an der Gestaltung und Entwicklung der Schule Rehetobel von ganzem Herzen danken.

Ab Juni 2026 wird uns nun Diana Hagmann als neu gewähltes Mitglied der Schulkommission Rehetobel unterstützen und das verbleibende Team der Schulkommission freut sich auf sie. Ich wünsche Diana einen guten Start in unserer Kommission und viel Freude an diesem ehrenamtlichen Engagement.

Und: $-2 + 1 = -1$. Die Schulkommission hat somit noch einen freien Platz und würde sich darüber freuen, noch jemanden zur Mitarbeit an der Gestaltung und Entwicklung der Schule Rehetobel begeistern zu können. Wir haben pro Jahr ca. 5-6 Sitzungen (meistens am Dienstagabend ab 19.00 Uhr), an denen wir in Abstimmung mit der Schulleiterin Alexandra Wirth aktuelle und strategische Themen der Schule behandeln, diesbezügliche Entscheidungen treffen sowie die Verantwortung für die Einstellung der Lehrpersonen tragen.

Sofern jemand von Ihnen Interesse an einer solchen Mitgestaltung der Schule Rehetobel hätte, würde ich mich über eine entsprechende Bewerbung an christian.muntwiler@rehetobel.ar.ch sehr freuen.

*Christian Muntwiler,
Schulpräsident, Gemeinderat*

Pachtwechsel auf dem Hof «Ob dem Holz»

Urs Mutzner kündigte den Pachtvertrag fristgerecht auf Ende April 2026. Zunächst war Urs bei seinem Vater Stefan Mutzner angestellt, bevor er am 1. Mai 1999 den Betrieb in die Selbstständigkeit übernahm und von da an selbst führte.

Zusammen mit Bea und den beiden Kindern bewirtschaftete Urs den Hof «Ob dem Holz» als stolze Bauernfamilie. Wenn es an die Viehschau ging, wurden für die Kühe prächtiger Kopfschmuck geflochten, und für fast jede Kuh wurde eine Treichel bereitgemacht.

Am Tag der Viehschau lief die Familie meist als eine der ersten Bauernfamilien auf den Schauplatz ein. Dieser Anlass war für sie stets etwas ganz Besonderes. Bei der Rückkehr auf den Hof konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer die geschmückten Tiere nochmals bestaunen.

Nach dem Tod von Bea war das Arbeiten, wie Urs einmal sagte, nicht mehr dasselbe. Dazu kamen bei ihm verschiedene kleinere und grössere gesundheitliche Beschwerden.

Dies bewog ihn, den Pachtvertrag auf Ende April 2026 zu kündigen. Der Gemeinderat Rehetobel dankt Urs Mutzner herzlich für die unkomplizierte Zusammenarbeit und wünscht ihm gute Gesundheit und für die Zukunft nur das Beste.

Nach Eingang der Kündigung setzte der Gemeinderat Rehetobel eine Arbeitsgruppe ein. Für die Mitarbeit wurden Personen aus der Bevölkerung gesucht, worauf sich Interessierte aus verschiedenen Gremien meldeten.

Die Arbeitsgruppe machte sich eingehend Gedanken darüber, wie der Betrieb in Zukunft weitergeführt werden kann und soll. Im August 2025 wurde die Pacht für das «Ob dem Holz» ausgeschrieben. Darauf gingen Bewerbungen aus nah und fern ein.

Nach einem sorgfältig ausgearbeiteten Auswahlverfahren konnte die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat eine Auswahl von drei Bewerbern unterbreiten. Der Gemeinderat Rehetobel bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für ihre wertvolle Arbeit.

In der Arbeitsgruppe wirkten folgende Personen mit: Landwirt Robert Egli, Landwirt Matthias Kern, Jean-Marc Steiner, Manuel Hörler, Gemeinderat Christian Muntwiler und Gemeinderat Thomas Frei.

Der Gemeinderat Rehetobel stand bei der Vergabe der Pacht vor keiner leichten Aufgabe. Wie auch immer ein solcher Entscheid ausfällt: Für die einen bedeutet er Freude, für die anderen Enttäuschung. Der Gemeinderat musste abwägen, welche Lösung für die Gemeinde wirtschaftlich, ökologisch und finanziell am besten ist.

Bei der Abstimmung setzte sich die Bewerbung von Albert und Maria Zähler durch. Albert und Maria bewirtschaften zusammen mit ihren Kindern bisher die Böden rund um den Gupf.

Ab dem 1. Mai 2026 liegt der Landwirtschaftsbetrieb «Ob dem Holz» in den Händen von Albert und Maria Zähler. Der Gemeinderat Rehetobel wünscht der Familie viel Glück in Hof und Stall und hofft auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Thomas Frei, Gemeinderat

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht,
an 365 Tagen im Jahr.

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144
informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei **Nr. 1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

EIN RÜCK- & EIN AUSBLICK

Mittelungen der Kulturkommission

1. Die sinGALLinas kommen

Wir werden am **Konzert am Sonntag, 13. Sept. um 17 Uhr in der Kirche die sinGALLinas** zu Gast haben. Das sind 24 Frauen, die sich im Sommer 2013 zu einem Frauenchor zusammengeschlossen, und seither ein Repertoire quer durch alle Musik-Stile erarbeitet haben. Freuen Sie sich jetzt schon auf die **sinGALLinas, reservieren Sie sich das Datum und laden sie Ihre Freunde zu diesem besonderen Konzert ein.**

2. Auf den Spuren des Wassers

Am **Samstag, 5. September** lädt die Kulturkommission die Bevölkerung von Rehetobel ein, **unser Wasser neu zu entdecken**. Siehe nebenan unter 'Ausblick'.

3. Der gemeinsame Tisch

Als **3. Anlass zum SICHTBARMACHEN** planen wir im Herbst einen Abend zur Frage: **Was geschieht in den Küchen unseres Dorfes?** Welche Gerichte entstehen dort, die wir noch nie gekostet haben?

Jede Person, resp. jede Familie bringt eine kulinarische Spezialität mit. Was auf den Tisch kommt, erzählt eine Geschichte — und an diesem Abend darf sie 'genossen' und erzählt werden. Weitere Infos folgen.

Wir freuen uns jetzt schon auf Sie!
Ihre Kulturkommission



Rückblick: Die Kulturkommission hat sich für das Jahr 2026 zur Aufgabe gemacht, die Bewohnerinnen und Bewohner von Rehetobel mit der Frage einzuladen: Was wartet darauf, in unserem Dorf sichtbar zu werden? Zu jeder Jahreszeit organisieren wir einen Halbtage oder Abend, an dem wir gemeinsam hinschauen und entdecken, dass das Besondere nicht in der Ferne liegt.

Am Samstag, 30. Mai 2026, fand der erste Anlass statt. Bei einem Spaziergang durchs Dorf erhielten die Teilnehmenden durch offene Atelier- und Werkstatttüren sowie den Zugang zu schönen, vielfältigen privaten Gärten neue Einblicke in unser Dorf. Dabei entstanden interessante Gespräche, und Menschen, die sich vorher nie begegnet waren, kamen miteinander in Kontakt. Das gemeinsame Erlebnis und die vielen schönen Gespräche haben diesen Nachmittag zu etwas Besonderem gemacht.

Wir bedanken uns bei allen, die mit dabei waren, und ganz besonders bei jenen, die uns für dieses erste **Sichtbarmachen** ihre Türen geöffnet haben: Maria und Dani Bartholdi, Holderenstrasse; Sägerei Bruno Sturzenegger, Gass Rupp, Neuschwendli; Anita Leuthold; Chandrani Weder; Hans Rudolf Lüscher; Christian und Tanja Signer - Oberstädeliweg.

Ausblick: Wasser ist überall — und wird kaum je gesehen. Es fliesst unter unseren Strassen, durch Gärten, in Mauern, über Wiesen. Am 5. September lädt die Kulturkommission die Bevölkerung von Rehetobel ein, unser Wasser neu zu entdecken: nicht als Selbstverständlichkeit, sondern als Wunder. Die Wanderung durchs Dorf wird zur Spurensuche — für Kinder wie für ältere Menschen, für Einheimische wie für Neuzuzüger.

Reservieren Sie sich jetzt schon den **5. September** (13.30 - 17 Uhr). Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben. Informationen und Bilder zum «Sichtbarmachen» finden Sie unter www.kk-rehetobel.ch

Forstbetriebe Mittelland Appenzell Ausserrhoden: Gemeinden prüfen das laufende Projekt und setzen vorerst auf weitere Zusammenarbeit

Die Gemeinden Teufen, Gais und Trogen haben in den vergangenen Monaten den Stand des Projekts zur möglichen Schaffung einer gemeinsamen Forstorganisation Appenzell Ausserrhoden Mittelland vertieft überprüft. Ziel des laufenden Projekts war die Gründung einer gemeinsamen Aktiengesellschaft für die heutigen Forstbetriebe Gais, Teufen und Trogen, unter Einbezug der mitbetroffenen Gemeinden (Bühler, Rehetobel, Speicher, Wald).

Damit die Betreibergemeinden über eine fundierte Entscheidungsgrundlage zur zukünftigen Organisationsform verfügten, hat eine externe Beratungsfirma die bisherigen Arbeiten und Unterlagen analysiert. Dabei wurden sowohl organisatorische, finanzielle als auch politische Rahmenbedingungen noch einmal sorgfältig geprüft und mögliche Umsetzungsmassnahmen vorgeschlagen.

Die Analyse zeigte, dass die Gründung einer gemeinsamen Organisationsform grundsätzlich möglich ist. Gleichzeitig bestehen offene Fragen, insbesondere bezüglich der finanziellen Rahmenbedingungen, der Ausgestaltung einzelner Leistungen sowie der politischen Ausgangslage in den beteiligten Gemeinden. Zum aktuellen Zeitpunkt konnten nicht alle Gemeinden der Gründung einer Aktiengesellschaft zustimmen.

Vor diesem Hintergrund sind die Gemeinden zum Schluss gekommen, dass der Zeitpunkt für einen Zusammenschluss der Forstbetriebe im Mittelland aktuell noch nicht reif ist. Entsprechend kann das Projekt in der bisherigen Form vorerst nicht weiterverfolgt werden. Für einen zukunftsfähigen Zusammenschluss der Forstbetriebe ist eine gemeinsame Basis entscheidend. Aktuell sind die Betreiber:innen strukturell, finanziell und personell noch zu weit voneinander entfernt.

Trotz dieses Entscheids betonen die Verantwortlichen, dass die Gespräche und die intensive Projektarbeit der vergangenen Jahre wertvolle Erkenntnisse gebracht haben. Zudem besteht Einigkeit darüber, dass eine Zusammenarbeit zwischen den Forstbetrieben weiterhin sinnvoll ist. Die drei betreibenden Gemeinden bleiben daher offen für zukünftige Formen der Kooperation und wollen den Austausch sowie mögliche gemeinsame Projekte auch weiterhin forcieren.

Für Rückfragen stehen die Gemeindepräsidien der Standortgemeinden der Forstbetriebe im Appenzeller Mittelland zur Verfügung. Gais: Stefan Kern (stefan.kern@gais.ch); Teufen: Reto Altherr (reto.altherr@teufen.ar.ch); Trogen: Lisa Roth (lisa.roth@trogen.ar.ch).

Monika Graf, Gemeindegeschreiberin

**JUGEND
ARBEIT
TWR**
by Kinderdorf Pestalozzi

**Offene Jugendarbeit
Trogen-Wald-
Rehetobel**

Da es Petrus im Juni nicht so gut gemeint hat und die Bubble Soccer wortwörtlich ins Wasser gefallen sind, blasen wir sie vor den Sommerferien in Rehetobel noch mal auf. Die Sommerferien werden wir mit einem Public Viewing der WM einläuten.

Nach den Sommerferien werden wir wieder etwas kreativer und bedrucken Kleidung mit Lavendelöl. Dafür könnt ihr eure eigenen Kleidungsstücke und Motive ausgedruckt bringen.

Falls es im August nochmal richtig heiss wird, werden wir vorbereitet sein, denn wir machen unser eigenes Kokos-Blaubeer-Redbull.

Alle Infos zu den unterschiedlichen Aktivitäten sind unter www.jugendarbeit-twr.ch oder den Sozialen Medien der Jugendarbeit TWR ersichtlich.

*Selina Trivigno,
Leitung Jugendarbeit TWR*

Programmübersicht Juli 2026

Mittwoch	Wald 01. Juli	Jahrmarkt Wald 04. Juli	5 Wochen Sommerferien	5 Wochen Sommerferien
Donnerstag	Rehetobel 02. Juli	5 Wochen Sommerferien	5 Wochen Sommerferien	5 Wochen Sommerferien
Freitag	Trogen 03. Juli	5 Wochen Sommerferien	5 Wochen Sommerferien	5 Wochen Sommerferien

JUGEND ARBEIT TWR
by Kinderdorf Pestalozzi

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr
Freitag nur Oberstufe: 18.00 - 22.00 Uhr

Programmübersicht August 2026

Mittwoch	Letzte Woche Sommerferien	Trogen 12. August	Rehetobel 19. August	Wald 26. August
Donnerstag	Letzte Woche Sommerferien	Wald 13. August	Trogen 20. August	Rehetobel 27. August
Freitag	Letzte Woche Sommerferien	Rehetobel 14. August	Wald 21. August	Trogen 28. August

JUGEND ARBEIT TWR
by Kinderdorf Pestalozzi

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr
Freitag nur Oberstufe: 18.00 - 22.00 Uhr



SCHWIMMBAD REHETOBEL

B A D I F E S T

Samstag, 04. Juli 2026

ab 14:00 Uhr



attraktive Aktivitäten im und ums Wasser

feines kulinarisches Angebot am Kiosk

gemütliches Beisammensein

im Zelt bei schlechter Witterung



Wir freuen uns auf euren Besuch!

SCHWIMMBAD REHETOBEL



Betriebsferien, Sommer 2026

Liebe Patienten, liebe Rehetoblerinnen und Rehetobler

Unsere Praxis bleibt vom **20. Juli bis 24. Juli 2026** ferienhalber geschlossen.

Die Vertretung für Notfälle übernimmt in dieser Zeit Dr. med. Oliver de Potzolli in Heiden, Telefon 071 891 32 91. Bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie umgehend die Notrufnummer 144 an.

Bitte denken Sie an eine frühzeitige Medikamentenbestellung. Gerne sind wir ab dem 27. Juli in erholtter Frische wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam, Praxis im Dorf

Lehrabschluss als Medizinische Praxisassistentin EFZ, Michelle Graf



Wir gratulieren dir, Michelle, herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung als Medizinische Praxisassistentin EFZ.

Wir danken dir für deinen Einsatz bei uns in der Praxis, dein herzliches, kompetentes, wertschätzendes, einfühlsames und offenes Wesen haben wir immer sehr geschätzt in unserem Team. Für deine berufliche und private Zukunft wünschen wir dir nur das Beste.

Dein Team, Praxis im Dorf

Ein besonderes Projekt: «Scania powered by Erwin»

Ein herzliches Dankeschön an Jan Kubli (Kubli Plan GmbH) für die grossartige Idee hinter diesem Projekt.

Unter dem Motto «Scania powered by Erwin» wurde ein Auftritt geschaffen, der perfekt zu seinem Hauptdarsteller passt. Erwin, der weit über die Dorfgrenzen hinaus als echtes Original bekannt ist, strahlt dabei übers ganze Gesicht. Seine Begeisterung ist ansteckend und macht sofort deutlich, wie viel ihm dieser Moment bedeutet.

Bestens für alle Bedingungen gerüstet, präsentiert sich das Fahrzeug in voller Pracht. Und natürlich darf auch die Ziege nicht fehlen. Sie ist mit dabei und sorgt für den einen oder anderen zusätzlichen Blickfang. Das passt perfekt, denn Erwin ist ein grosser Fan von Ziegen.

So ist ein Projekt entstanden, das nicht nur ein Fahrzeug in Szene setzt, sondern vor allem die Persönlichkeit eines Menschen, der unser Dorf mit seiner unverwechselbaren Art bereichert.

Für die Redaktion, Käthy Eisenhut





Schule Rehetobel

Aus dem Schulalltag

Abschied

Zum Ende des Schuljahres verabschieden wir zwei tolle Mitarbeiterinnen, die unsere Schule in den vergangenen Jahren mit ihrem Engagement und ihrer Persönlichkeit bereichert haben.

Nach zwei Jahren Tätigkeit als schulische Heilpädagogin und Lehrperson im Kindergarten verlässt uns Astrid Gyga. Mit ihrer offenen Art, ihrem grossen Engagement und ihrer wertvollen Unterstützung im Kindergartenalltag war sie eine wichtige Bereicherung für unsere Schule. Astrid Gyga übernimmt ab Sommer ein Pensum als Schulische Heilpädagogin in Wald. Wir bedauern ihren Weggang und danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft sowohl beruflich als auch privat alles Gute.

Ebenfalls verabschieden wir Flavia Künzler, die während sechs Jahren an unserer Schule tätig war. Zunächst unterrichtete sie als Lehrperson auf der Unterstufe, später absolvierte sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin und setzte ihr Wissen bereits gewinnbringend an unserer Schule ein. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung wird sie eine neue Stelle mit einem höheren Pensum an einer anderen Schule antreten.

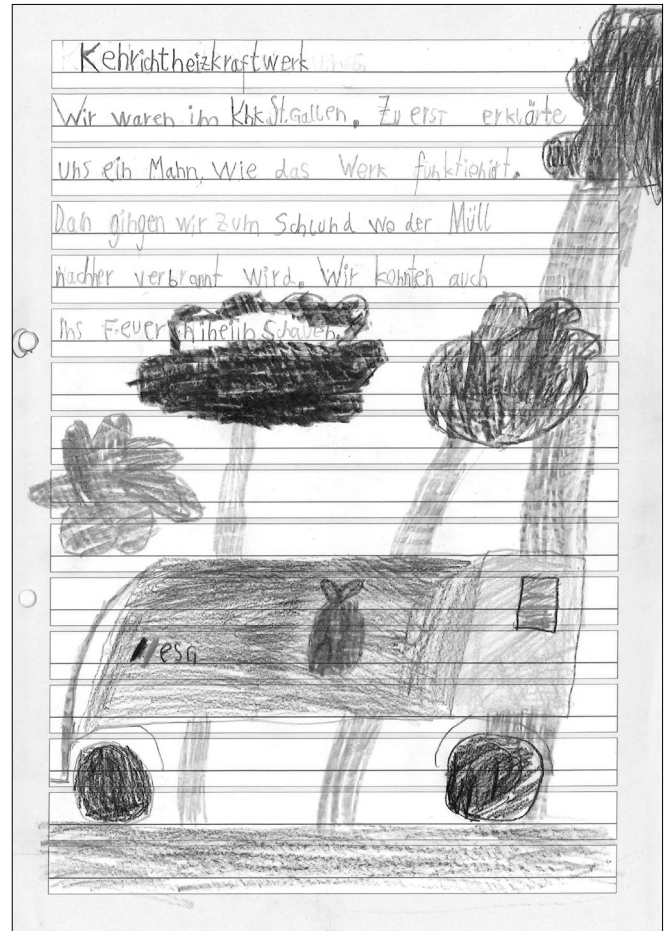


Der Abschied von Flavia Künzler fällt uns nicht leicht. Mit ihrer offenen, engagierten und herzlichen Art hat sie das Schulleben geprägt und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer Schule gesetzt. Im Team war sie äusserst geschätzt und beliebt. Für ihren grossen Einsatz und die wertvolle Zusammenarbeit danken wir ihr von Herzen.

Wir wünschen Flavia Künzler und Astrid Gyga für ihren weiteren Weg viel Freude, Erfolg, Gesundheit und alles Gute.

Alexandra Wirth, Schulleitung

**Schulstart nach den Sommerferien:
Montag, 10. August 2026**



Unterwegs im Namen der Verantwortung

Erlebnisbericht der 6. Klasse über den Ausflug vom 28. Mai 2026. Am Donnerstag tauschte die 6. Klasse das klassische Klassenzimmer gegen Schienen und Interaktivität. Ziel des spannenden Tagesausflugs war der **SBB Schul- und Erlebniszug**. Ein mobiles Lernlabor, das den Schülerinnen und Schülern auf eindrückliche Weise zeigte, was es heisst, im Alltag, im Verkehr und für die eigene Zukunft Verantwortung zu übernehmen.

Der SBB-Erlebniszug: Ein Klassenzimmer auf Schienen

Nach der Ankunft stand ein intensives, zweistündiges Programm auf dem Plan. Der Zug war kein gewöhnlicher Passagierzug, sondern ein modern gestalteter Parcours aus verschiedenen Themenwaggons. Die Schülerinnen und Schüler durchquerten die Wagen in Kleingruppen und mussten dabei knifflige, interaktive Aufgaben lösen. Dabei ging es keineswegs nur um graue Theorie, sondern um hautnahes Erleben und Mitdenken.

Das übergeordnete Thema **Verantwortung** wurde in vier grosse, alltagsrelevante Bereiche aufgeteilt:

- **Verantwortung in der Mobilität & Nachhaltigkeit:** Hier lernte die Klasse, warum das Bahnfahren im Vergleich zum Auto einen riesigen ökologischen Vorteil bietet und wie jeder Einzelne durch bewusste Mobilität das Klima schützen kann.
- **Verantwortung in der Sicherheit & Recht:** Ein grosser Aha-Effekt für viele: Ab welchem Alter haftet man eigentlich rechtlich, wenn man versehentlich oder absichtlich etwas beschädigt? Auch der Umgang mit Fake News im digitalen Zeitalter und Zivilcourage wurden thematisiert.

- **Energie & Konsum (Mathematik im echten Leben):** Die Schülerinnen und Schüler berechneten unter anderem Durchschnitte beim Energieverbrauch, um ein besseres Gefühl für Ressourcenknappheit und Sparpotenziale zu bekommen.
- **Berufswahl & Vielfalt:** Die SBB präsentierte sich als facettenreiche Arbeitgeberin. Die Sechstklässler staunten nicht schlecht, wie viele unterschiedliche und spannende Berufe weit über den klassischen Lokführer hinaus nötig sind, um den Bahnbetrieb reibungslos am Laufen zu halten.

Nach zwei Stunden voller Konzentration, aufmerksamem Zuhören und fleissigem Rätsellösen war die Mittagszeit mehr als verdient.

Abkühlung und Action in der Badi Lerchenfeld

Die Klasse machte sich anschliessend auf den Weg in die nahegelegene Badi Lerchenfeld. Nach einem stärkenden Picknick gab es im Freibad kein Halten mehr. Das kühle Nass wartete. Die Schülerinnen und Schüler powerten sich beim gemeinsamen Schwimmen aus, bewiesen Mut auf dem Sprungturm und lieferten sich schnelle Rennen auf den Rutschbahnen. Die ausgelassene Stimmung zeigte, wie gut die Klassengemeinschaft harmonierte.

Ein runder Abschluss

Wie so oft, wenn man grossen Spass hat, verging die Zeit wie im Fluge. Ehe man sich versah, war der Nachmittag vorüber und es hiess schon wieder: Sachen packen! Mit dem Linienbus ging es zügig und sicher wieder zurück nach Hause.

Fazit: Der Ausflug war ein rundum erlebnisreicher und lehrreicher Tag. Den Kindern wurde auf spielerische Weise vor Augen geführt, wie wichtig die Verantwortung jedes Einzelnen ist, sei es beim Umweltschutz, im sozialen Miteinander oder bei der Einhaltung von Regeln. Dass der gesamte Ausflug so harmonisch, sicher und reibungslos verlief, war schlussendlich dem vorbildlichen und verantwortungsbewussten Verhalten der gesamten 6. Klasse zu verdanken.

Madeleine Wehrle, 6. Klasse



Ein Tag für alle Sinne: Der Französischtag der 6. Klasse

Ein Hauch von Paris, kulinarische Höhenflüge und herz-wärmende Begegnungen: Am Donnerstag, den 11. Juni 2026, erlebten die 15 Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse einen ganz besonderen, lebensbezogenen Französischmorgen, der am Nachmittag eine ebenso berührende Fortsetzung fand.

Vive la Cuisine! Ein Drei-Gänge-Menü auf Französisch

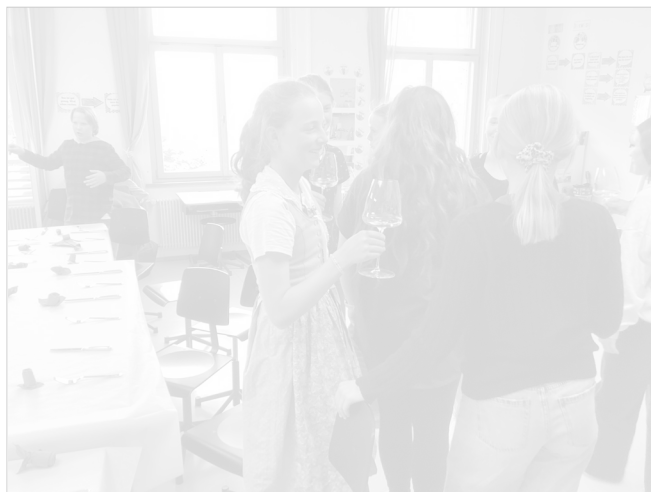
Der Startschuss fiel in der Schulküche, wo die Klasse in drei Gruppen aufgeteilt wurde. Die Herausforderung? Ein echtes französisches Drei-Gänge-Menü auf den Tisch zu zaubern. Bevor jedoch die Kochlöffel geschwungen werden konnten, war Köpfcchen gefragt:

- **Verstehen:** Die Rezepte waren auf Französisch verfasst und mussten zuerst gemeinsam entschlüsselt werden.
- **Umrechnen:** Die mathematischen Fähigkeiten waren beim Umrechnen der Zutatenmengen für die Gästeschar gefragt.
- **Kochen & Geniessen:** Mit viel Eifer wurde geschnippelt, gerührt und abgeschmeckt.

Während das Essen auf dem Herd vor sich hin köchelte, passierte das Highlight im Hintergrund: Passend zum Hauptgang lief der Filmklassiker Ratatouille, was perfekt auf das französische Nationalgericht einstimmte.

Tischkultur und Knigge: Stilvoll wie die Grossen

Zum perfekten kulinarischen Erlebnis gehört weit mehr als nur gutes Essen. Deshalb tauchten die Jugendlichen tief in die Welt der **Tischkultur** ein. Sie lernten, wie ein Tisch nach allen Regeln der Kunst gedeckt wird, wie man Servietten elegant faltet und welches Besteck für welchen Gang gedacht ist.



Auch die Benimmregeln kamen nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight war das Trinken aus edlen Weingläsern – natürlich gefüllt mit feinstem Traubensaft statt Wein. Die Schülerinnen und Schüler lernten:

1. Wie man ein Weinglas **richtig am Stiel** hält, damit das Getränk kühl bleibt.
2. Wie man das Glas richtig **aviniert** (schwenkt), damit sich das volle Aroma des Traubensafts im Glas entfaltet und perfekt schmeckt.

Lobenswert: Die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler zeigten sich von ihrer besten Seite und verhielten sich am Tisch so höflich und galant wie erwachsene Restaurantgäste.

Generationen verbinden: Zu Besuch im Altersheim

Nach dem königlichen Schlemmen war der Tag aber noch lange nicht vorbei. Am Nachmittag machte sich die Klasse auf den Weg ins **Altersheim Krone**, um den Seniorinnen und Senioren eine Freude zu machen.

Im Gepäck hatten sie selbst geschriebene Frühlingsmärchen. Diese wurden von den Kindern mit grosser Begeisterung und sehr lebhaft vorgetragen. Für die musikalische Auflockerung zwischendurch sorgte die Klasse mit einem gemeinsam gesungenen Lied. Ein besonderer Gänsehautmoment waren die Solos auf dem Schweizerörgeli, das mit seinen heimeligen Klängen für so manche Träne der Rührung und grossen Applaus sorgte.

Fazit: Ein Tag, der bleibt

Dieser Französischtag war weit mehr als nur Schulunterricht. Er hat gezeigt, wie lebendig Lernen sein kann. Ich bin überzeugt, dass dieser Tag bei den Kindern, aber auch bei den besuchten Senioren, noch lange Zeit einen festen Platz in der Erinnerung haben wird. Sei es wegen der neu entdeckten Tischkultur, den praktischen Französischkenntnissen oder den wertvollen sozialen Kontakten zwischen Alt und Jung.

So macht Lernen Spass – c’était magnifique!
(Es war wunderschön!)

Madeleine Wehrle, 6. Klasse

Herausragende Leistungen bei der Veloprüfung der 6. Klasse in Heiden



Am Dienstag, den 16. Juni 2026, fand in Heiden die praktische Veloprüfung der 6. Primarklasse statt. Was für die Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Meilenstein ist, wurde zu einem grossen Erfolg für die ganze Klasse: Alle haben die Prüfung mit Bravour bestanden.

Sicher im Verkehr unterwegs zu sein, ist im heutigen Strassenverkehr das A und O. Bei der Veloprüfung geht es schliesslich um viel

mehr als nur um das reine Bestehen, es geht um die lebenswichtige Fähigkeit, sich vorausschauend und regelkonform im Alltag zu bewegen. Dass meine Sechstklässler das bestens verstanden haben, bewiesen sie am Prüfungstag eindrücklich.

Grosses Lob von der Polizei: 0 Fehler im praktischen Teil

In meinen sieben Jahren, die ich nun schon als Lehrperson tätig bin, habe ich ein solches Ergebnis noch nie erlebt: Alle Schülerinnen und Schüler haben die Prüfung nicht nur bestanden, sondern regelrecht gegläntzt.

Ein riesiges Lob gab es auch von der Kantonspolizei. Verkehrsinstruktor Herr Bruderer, der die Klasse nun schon seit sechs Jahren in der Verkehrserziehung begleitet, betonte, wie anständig und wissbegierig diese Truppe ist. Das zeigte sich schon im Vorfeld bei der Theorieprüfung und ganz besonders beim praktischen Teil auf den Strassen von Heiden: Alle Kinder absolvierten die Prüfungsfahrt mit 0 Fehlern. Eine absolute Spitzenleistung, auf die die Schülerinnen und Schüler richtig stolz sein können und ich es als ihre Lehrperson natürlich auch bin.

Vorbildlicher Lerneifer im Endspurt vor den Ferien

Besonders fasziniert hat mich, wie die Jugendlichen nach diesem erfolgreichen Morgen am Nachmittag weitergearbeitet haben. Obwohl so kurz vor den Sommerferien, es sind ja nur noch zwei Wochen, nach den intensiven letzten Wochen langsam die Puste raus ist, zeigten die Kinder vollen Einsatz. Sie waren im Klassenzimmer unglaublich konzentriert, motiviert und mit grossem Lerneifer dabei. Das ist alles andere als selbstverständlich!

Ich finde, solche positiven Erlebnisse aus unserem Schulalltag sollten viel öfter geteilt werden. Die Gemeinde Rehetobel darf sich über einen vorbildlichen Velofahrer-Nachwuchs freuen, der nun bestens gerüstet und mit viel Sicherheitsbewusstsein auf den Strassen unterwegs ist. Ich freue mich nun riesig darauf, die letzten zwei gemeinsamen Wochen mit dieser tollen Klasse zu geniessen.

Madeleine Wehrle





SEKUNDARSCHULE

Abschied mit Augenzwinkern

Zwölf Lernende der zweiten Sekundarschule packen im Sommer ihre Rucksäcke, schärfen die Bleistifte ein letztes Mal – und ziehen immerhin ein Schulhaus weiter ans Gymnasium. Mit ihnen verlassen nicht nur kluge Köpfe, unsere Schule, sondern auch eine beachtliche Menge an Ideen, Gelächter und gelegentlich vergessenen Hausaufgaben.



Wie unter anderem schon Mark Twain wusste: «Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn man alles Gelernte vergessen hat.» In diesem Sinne lassen wir sie mit einem lachenden und einem leicht seufzenden Auge ziehen: Lachend, weil wir stolz sind, und seufzend, weil es ohne sie ein wenig leiser werden dürfte. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir viel Erfolg, die nötige Neugier – und dass sie so wenig vergessen, dass ganz viel Bildung übrig bleibt.

Andrea Aemisegger

Abschied von der Sekundarschule TWR

Am 3. Juli endet für 36 Jugendliche der 3. Sekundarschule eine spannende, ereignisreiche und lehrreiche Zeit an der Sekundarschule TWR. Alle Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich eine Anschlusslösung gefunden, die ihnen neue Möglichkeiten und Perspektiven eröffnet. Das gesamte Lehrerteam wünscht den Abgängerinnen und Abgängern für ihren weiteren Weg von Herzen viel Erfolg und alles Gute. Mögen sie den kommenden Herausforderungen mit Zuversicht, Mut und einer guten Portion Humor begegnen und dabei ihre Träume stets im Blick behalten.

KLASSE 3SA

- Giezendanner Lui:** Schreiner EFZ, Heller AG, Heiden
- Giezendanner Timo:** Automobilfachmann EFZ, Garage Schneider, Trogen
- Graf Soraya:** Drogistin EFZ, Drogerie Bohl, Heiden
- Harder Thomas:** Landmaschinenmechaniker EFZ, Martin Alther Forst- und Landmaschinen AG, Eggersriet
- Heller Julani:** Zimmermann EFZ, Tobler Holzbau AG, Thal
- Hungerbühler Lotta:** Fachfrau Gesundheit EFZ, HOCH Kantonsspital, St. Gallen

- Kelemen Malin:** Praktikum Fachfrau Betreuung, Kita Fiorino, St. Gallen
- Knöfler Mateo:** Zeichner EFZ (Ingenieurbau), Nänny + Partner AG, Teufen
- Kohler Dimitri:** Fachmann Gesundheit EFZ, Berit Klinik, Speicher
- Lanher-Lankovska Alina:** Brücke, Herisau
- Mohn Alexander:** Praktikum
- Rüegsegger Noël:** Zimmermann EFZ, Mock Holzbau AG, Gossau
- Schefer Alea:** Zeichnerin (Architektur) EFZ, Helbling Architektur GmbH, Engelburg
- Schöni Janick:** Zimmermann EFZ, Breu Holzbau AG, Oberegg
- Sutter Teresa:** Restaurationsfachfrau EFZ, focacceria, St. Gallen
- Waidelich Ida:** Coiffeuse EFZ, CAPA Salon, St. Gallen
- Wild Matteo:** Schreiner EFZ, Welz AG, Trogen
- Zettner Finja:** Fachfrau Betreuung EFZ, Kita Vogelnest Sprachheilschule, St. Gallen
- Zillig Ladina:** Wirtschaftsmittelschule, St. Gallen



KLASSE 3SB

- Patrick Jakob:** Maurer EFZ, Schefer Hoch- und Tiefbau AG, Trogen
- Helena Zäch:** Kauffrau EFZ, UNITED school of sports, St. Gallen
- Elea Gorgon:** Fachmittelschule, Trogen
- Nando Pfändler:** Kaufmann EFZ, UNITED school of sports, St. Gallen
- Liam Stübi:** Gymnasium, Trogen (Mathe-Schiene)
- Noé Dörig:** Kaufmann EFZ, HOCH Health Ostschweiz, St. Gallen
- Gianna Carniello:** Fachmittelschule, Trogen
- Alexis Chronis:** Wirtschaftsmittelschule, St. Gallen
- Demian Egger:** Automobilfachmann EFZ, Garage Inauen, Speicher
- Leonie Forrer:** Coiffeuse EFZ, Coiffeur M, Bühler
- Julian Tuckerman:** Fachmittelschule, Trogen
- Frédéric Lehner:** Landmaschinenmechaniker EFZ, Schmid Sturzenegger GmbH, Trogen
- Chiara Stomeo:** Elektroinstallateurin EFZ, Elektro Lendenmann AG, St. Gallen
- Linn Bühlmann:** Fachmittelschule, Trogen
- Mira Mendolia:** Brückenjahr, Herisau
- Laura Essig:** 10. Schuljahr, Biel
- Emad Borend:** Brückenjahr, Herisau





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrin. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für die **Monate Juli und August** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr
Regional-Gottesdienst zum Sommeranfang in der evang. Kirche Reute mit Pfarrerin Beata Laszli.

Sonntag, 12. Juli, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer R. Häfelfinger. Musik: Simone Perron.

Sonntag, 19. Juli, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer R. Häfelfinger. Musik: Simone Perron.

Sonntag, 26. Juli
Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde zu besuchen.

Sonntag, 2. August, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Hesse. Musik: Simone Perron.

Sonntag, 9. August
Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde zu besuchen.

Donnerstag, 13. August, 13.30 Uhr
Schulanfangs-Gottesdienst in der evang. Kirche Rehetobel.

Sonntag, 16. August, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Hesse. Musik: Rosy Zeiter.

Sonntag, 23. August
Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde zu besuchen.

Sonntag, 30. August, 10.45 Uhr
Ökumenischer Gupf-Gottesdienst der Gemeinden Heiden, Grub, Wolfhalden und Rehetobel. Musik: Bläser und Jodelklub Rorschach-Goldach.
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der evang. Kirche Rehetobel statt. Anschliessend sind Sie herzlich zum Grillen eingeladen.

Pfarramtliche Stellvertretung

Pfarrerin Ulrike Hesse ist vom 5.7.–26.7.2026 im Urlaub. Sie wird vertreten durch René Häfelfinger, Pfr. i.R. Altstätten Telefon 071 755 59 51.

Angebot für Jugendliche der kja

Am **29. August 2026** findet das Hüttenweekend auf der Meglisalp statt. Komm auch und geniesse dieses spezielle Abenteuer! Weitere Infos auf: www.kja-hreg.ch.

Termine im Altersheim Krone

Dienstag, 4. und 18. August 2026, um 10.00 Uhr Gespräche und Andacht mit Pfarrerin Ulrike Hesse.

Krabbelgruppe Flügelpilz

Alle Kinder (0–ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. **Jeden 2. Montag von 9.15 Uhr–10.45 Uhr.** Daten: 10.08. und 24.08.2026.

Die Leiterinnen Siri Laub, Tel. 077 816 65 53 und Bianca Mathis, Tel. 079 327 11 39 freuen sich auf viele spannende und spielerische Momente mit euch.

Einladung zum Kirchenkaffee

Das beliebte Kirchenkaffee hat auch über den Sommer geöffnet. **Immer dienstags von 9.00–11.00 Uhr** in der evang. Kirche Rehetobel.

Kontemplation mit Atemimpulsen

Jeden Donnerstagabend von 19.00–20.00 Uhr mit Ananda Hämmerli, Kontemplationslehrer nach Via Integrallis und Atemtherapeut nach Prof. Ilse Middendorf, im Kirchgemeindehaus Heiden. Die Abende sind kostenlos, und der Einstieg ist jederzeit möglich. Auskunft: 078 929 02 10.

Kick-off der neuen Konfirmanden

Am **Samstag, 29. August 2026** treffen sich die reformierten Jugendlichen der 3. Oberstufe zum ersten gemeinsamen Anlass im Konfjahr, der von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr dauern wird. Zusammen mit den Konfirmanden aus St.Gallen West werden wir von Gais nach Appenzell pilgern. Genauere Infos folgen per Post.



Die neuen Konfirmanden treffen sich am 29. August zum Pilgern!

www.ref-rehetobel.ch

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Mittwoch, 8. Juli
14.30 Uhr Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Krone.

Samstag, 25. Juli
17.30 Uhr Eucharistiefeier.

Samstag, 8. August
17.30 Uhr Eucharistiefeier.

Mittwoch, 12. August
14.30 Uhr Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Krone.

Donnerstag, 13. August
13.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die Erstklässlerinnen und Erstklässler in der evang. Kirche.

Samstag, 22. August
17.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 30. August
10.45 Uhr Ökumenischer Gupfgottesdienst, bei Schlechtwetter in der evang. Kirche.

www.se-ueb.ch

Nothilfekurs

Dienstag 08./15./22. September 2026
18.30 Uhr bis 22.00 Uhr (Total 10 Std.)



Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen.

Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. **Der Kurs ist für Führerausweiswerbende obligatorisch.** Das Kurs-Zertifikat Nothilfekurs ist 6 Jahre gültig.

Zielgruppe
Führerausweiswerbende, aber auch Fahrzeuglenker, die Ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Kosten: CHF 150.-
Ort: Gemeindezentrum Rehetobel, St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel

Notfälle Kinder 0-4

Samstag, 05. und 12. September 2026
09:00 - 12:30 Uhr



Der Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Zielgruppe
Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti, Babysitter

Kosten: CHF 140.00/Person
Ort: Gemeindezentrum Rehetobel, St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel

Kursanmeldungen bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn direkt unter www.samariter-rehetobel-wald.ch



Buchtipp

«Solange ein Streichholz brennt»
Von Christian Huber



Der Roman erzählt die Geschichte von zwei Menschen aus völlig unterschiedlichen Welten. Bohm lebt seit mehreren Jahren obdachlos auf den Strassen Kölns. Gemeinsam mit seinem Hund Fox versucht er, irgendwie durch den Alltag zu kommen. Über seine Vergangenheit spricht er kaum, doch nach und nach wird deutlich, dass Schuld, Verlust und persönliche Fehler ihn in diese Situation gebracht haben.

Auf der anderen Seite steht Alina, eine junge Journalistin, deren Karriere ins Stocken geraten ist. Um beruflich wieder Fuss zu fassen, soll sie eine Dokumentation über Obdachlosigkeit drehen. Dabei begegnet sie Bohm. Anfangs sieht sie ihn nur als Teil ihrer Recherche, doch mit der Zeit entwickelt sich zwischen den beiden eine tiefe Verbindung.

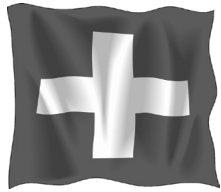
Der Roman beschäftigt sich mit Themen wie sozialer Unsicherheit, Vorurteilen, Einsamkeit, Liebe und Vergebung. Unter anderem geht er der Frage nach, ob Menschen trotz unterschiedlicher Lebensrealitäten wirklich zueinander finden können. Zudem kritisiert das Buch oberflächliche Medienberichte über das Leben auf der Strasse und zeigt dessen harte Realität.

Insgesamt ist «Solange ein Streichholz» brennt ein nachdenklicher und bewegender Roman, den ich Leserinnen und Lesern empfehle, die gefühlvolle Geschichten mit gesellschaftlichem Tiefgang mögen.

Susanne Nissille

Während der Sommerferien vom 4. Juli bis zum 10. August ist die Bibliothek am Freitag 10. Juli und am Freitag 7. August jeweils von 16.30–19.00 Uhr geöffnet. Wir wünschen allen einen vergnügten Sommer!

Save the date! Am 11. September findet abends unsere 40-Jahr-Feier im Sprötzehus statt! Details folgen!



**1. August
2026**

**8.00 Uhr beim
Gemeindezentrum**

Wandern

**Das Dorf von „ausseen“
anschauen!**

Der Verkehrsverein macht's möglich!



**Voller Erfolg bei
«Vo 11 bis 11» auf
dem Stobetebüel**

Der Verkehrsverein Rehetobel blickt auf eine rundum gelungene Ausgabe des Events «Vo 11 bis 11» zurück. Am Samstag, dem 13. Juni, verwandelte sich der Stobetebüel für zwölf Stunden in einen belebten Begegnungsort für Gross und Klein.



Trotz des zeitweise sehr windigen Wetters liessen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nicht von einem Ausflug abhalten. Bereits ab dem Vormittag strömten viele Gäste auf den Kaienspitz, um sich bei frisch grillierten Zack-Zacks oder einem feinen Glas Wein zu verpflegen und Zeit in geselliger Runde zu verbringen. Mit seiner weiten Aussicht und der umliegenden Natur ist dieser friedliche Ort wie geschaffen dafür, um einfach abzuschalten, zu geniessen und die Seele baumeln zu lassen.

Sönd au nöchsch Joor wider willkommen!

Jonas Rohner, Präsident

CHORRehetobel

Rehetobel meets Zigerschlitz

Unser diesjähriger Chorausflug führte uns vom sonnigen Rehetobel ins ebenso sonnige Glarus – offenbar hatten wir das gute Wetter im Gepäck. Am 4. Glarner Chorfestival durften wir in der Fridolinskirche unter der Leitung unserer Chorleiterin Ute Rendar ein buntes musikalisches Bouquet präsentieren. Die Chorlieder hatten wir in den vergangenen Monaten mit viel Fleiss geprobt. Schliesslich möchten wir unseren vierstimmigen Gesang nicht nur möglichst präzise und dynamisch darbieten, sondern auch unsere Freude am Singen auf das Publikum überspringen lassen – was uns offenbar gelang.



Es ist immer wieder ein schönes Gefühl, wenn das Eingeeübte sitzt und die einzelnen Stimmen zu einem harmonischen Klang verschmelzen.

Damit wir nach unserem Auftritt nicht selbst vor Hitze verschmolzen, galt es, den Durst am Glarner Stadtfest zu stillen.

Am nächsten Tag führte uns ein Ausflug auf die Tschinglenalp oberhalb von Elm. Ob mit der Gondelbahn oder zu Fuss durch die kühle Schlucht – irgendwie kamen wir auch hier alle gut an, stärkten uns in geselliger Runde und genossen den Ausblick auf das Martinsloch und die Glarner Bergwelt.

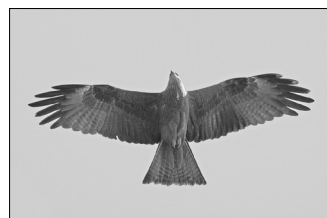
Als Dessert lockten ein Stück Kuchen oder ein Rundgang auf dem blumenreichen Bergpfad, bevor es wieder talwärts und zurück nach Hause ging.

Gerne blicken wir auf dieses schöne Wochenende zurück. So unterschiedlich wir als Ausflugsgruppe auch waren, so stark spürten wir die Verbundenheit durch das gemeinsame Singen und die gemeinsame Zeit zusammen.

Für den CHORRehetobel, Mat Graf



Vogel des Sommers – der Schwarzmilan



Er ist etwas kleiner als der bei uns häufig beobachtete Rotmilan. Sein Gefieder ist entgegen seinem Namen nicht schwarz, sondern dunkelbraun gefärbt. Sein Schwanz ist weniger tief gegabelt und er ist stärker an Gewässer gebunden als der Rotmilan. Sein Bestand nahm bei uns bis in die 1980er-Jahre stetig zu und stagniert seither. Hauptursache für diesen Anstieg war die Verschmutzung unserer Gewässer und die dadurch

bedingte Zunahme seiner Beutefische, insbesondere der Weissfische. Der Schwarzmilan frisst mehr Aas als der Rotmilan und sucht auch entlang von Autobahnen nach überfahrenen Tieren, wobei er manchmal selbst zum Opfer des Verkehrs wird. Da er in Südosteuropa und im Vorderen Orient seine Nahrung auch auf Strassen und Müllhalden findet, wird er dort als «Gesundheitspolizist» sehr geschätzt. Im Gegensatz zum Rotmilan bewohnt der Schwarzmilan ein riesiges Verbreitungsgebiet, das sich bis nach Madagaskar, Ostasien und Australien erstreckt. Im Winter sieht man bei uns nur den Rotmilan, denn der Schwarzmilan ist ein ausgesprochener Zugvogel. Wie andere grosse Segelflieger nutzt er auf seinem Zug nach Afrika vorwiegend die Route über die Meerenge von Gibraltar oder über den Bosphorus, um die thermischen Aufwinde, die nur über Land entstehen, nutzen zu können. Nach der Rückkehr aus dem Winterquartier beginnen die Paare ab März mit der Balz. Dabei sind die typischen wiehernd-trillernden Rufreihen zu hören. Gerne brütet der Schwarzmilan in lockeren Kolonien, weshalb man an geeigneten Gewässern nicht selten mehrere Nester auf engem Raum findet. Die Nester werden auf Bäumen angelegt. Das Gelege besteht aus zwei bis drei Eiern. Die Brutdauer beträgt rund 30 Tage und die Jungvögel werden nach 42–45 Tagen flügge. Die Nahrung besteht aus Fisch, Aas, Abfall und Kleinsäugern.

Der Schwarzmilan erreicht eine Körperlänge von 55–60 cm und eine Flügelspannweite von 130–155 cm. Mit einem Gewicht von 650–950 g sind Männchen und Weibchen etwa gleich schwer. In der Schweiz ist er ein häufiger Brutvogel und Durchzügler. Er gehört zur Familie der Habichtartigen.

Wir vom OV wünschen Ihnen herrliche Sommertage und allenfalls schöne Ferien!

Wenn Sie unserem Verein beitreten und uns bei der Nistkastenreinigung unterstützen möchten, so melden Sie sich gerne unter Telefon 071 877 28 26 oder E-Mail r.laich@bluewin.ch. Wir freuen uns auf Sie.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Interims-Präsidentin*



Erfolgreiches Projekt «Musig us de Schwiiz»

Im Rahmen ihres 50-Jahr-Jubiläums führte die Jugendmusik Rehetobel vom 4.–6. Juni 2026 das Projekt «Musig us de Schwiiz» durch. Gemeinsam mit knapp 20 Kindern aus Rehetobel wurde während drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Schweizer Liedern einstudiert.

Besonders erfreulich war, dass einige Kinder erstmals ein Blasinstrument ausprobierten und bereits beim Abschlusskonzert am Samstagabend im Gemeindezentrum ihren ersten öffentlichen Auftritt absolvieren konnten. Unterstützt wurden die jungen Sängerinnen und Sänger von der Ostschweizer Sängerin Laura Antonella, die als Gesangscoach mitwirkte.

Vor zahlreichem Publikum präsentierten die Kinder und Jugendlichen Schweizer Hits wie «079» oder «Göschene Airolo» und wurden mit grossem Applaus belohnt. Anschliessend liessen die Besucherinnen und Besucher den Abend bei einem Getränk ausklingen, während für die Kinder eine Disco im Jugendraum organisiert wurde.

Die Jugendmusik Rehetobel bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie bei der Dr. Fred Styger Stiftung für die grosszügige Unterstützung.



Das Projekt bildete einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Jugendmusik Rehetobel. Der Abschluss folgt am **Jubiläumswochenende vom 7. und 8. November 2026** mit einem Unterhaltungsabend zusammen mit Laura Antonella, der MG Brass Band Rehetobel sowie einem regionalen Jugendmusik-Show-Wettbewerb mit den Young Winds, der Jugendmusik Appenzell, der Jugendmusik Jenaz und der Liberty Junior Brass Band als Special Guest.

Andrea Rechsteiner

Dorfständli MGBB Rehetobel

Donnerstag, 2. Juli 2026

ab 19.00 Uhr, verschiedene Standorte im Dorf

Samstag, 15. August 2026

ab 14.00 Uhr, verschiedene Standorte im Dorf



Wir sagen

DANKE

für einen gelungenen Familiennachmittag 2026!

Es war ein fröhlicher und abwechslungsreicher Nachmittag voller Spiel, Spass und gemeinsamer Begegnungen. Zahlreiche Familien haben den Anlass besucht und für eine wunderbare Atmosphäre gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem grossen Einsatz zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung. Ganz besonders danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Familiennachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Vorstand Spielgruppe Rägeboge

HOFKINO, Freitag, 21. August 2026

Gegen den Strom (Women at War)

Von Benedikt Erlingsson

Island, Frankreich 2018 / 101 Min., ab 6 Jahren



«Halla ist fünfzig und eine unabhängige Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen «Die Bergfrau» bekämpft sie heimlich in einem Ein-Frau-Krieg die nationale Aluminiumindustrie. Mit ihren riskanten Aktionen gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann bringt die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adoptionsantrags Hallas gradlinige Pläne aus dem Takt. Entschlossen plant sie ihre letzte und kühnste Aktion als Retterin des isländischen Hochlands.» (Einschlagtext).

«Kein politisch korrektes Umweltdrama, sondern eine wunderbar subversive Politkomödie voller überraschender visueller Ideen und zahlreicher Running Gags.» (Der Spiegel).

«Ein Film, der seine ernste Botschaft so liebe- und humorvoll verpackt, dass man nicht genug bekommen kann von der Heldin.» (STERN).

Im Hof der Familie Lenggenhager, Dorf 3, Rehetobel
Filmstart 20.45 Uhr
Baröffnung 20.15 Uhr
Eintritt CHF 10.-

Bei schönem Wetter geniessen wir die Atmosphäre im Freien. Wir empfehlen Ihnen, ein Sitzkissen und/oder eine warme Decke mitzunehmen.

Bei schlechtem Wetter sind wir in der evangelischen Kirche Rehetobel.

Vorstand der Lesegesellschaft Dorf

Zur kraftvollen Energie unserer Träume

Vortrag von Anita Leuthold, Psychologin, lic. phil.,
Donnerstag, 3. September 2026, 19.30 Uhr,
im Kulturraum Sprötzehuus, Rehetobel

Träume helfen uns, Probleme zu lösen und Entscheidungen zu fällen – in guten wie in sehr bewegten Zeiten.

Zum Schlaf gehört auch der Traum. So haben wir im Alter von 75 Jahren rund 25 Jahre schlafend und träumend verbracht. Im Durchschnitt haben sich in dieser Zeitspanne bei uns allen etwa 140'000 Träume ereignet. Ein Mediziner aus Haiti sagt dazu in einem Interview: «Naturvölker leben 24 Stunden am Tag, denn sie leben mit und im Traum.»

Der moderne Mensch jedoch lebt einen 16–18 Stunden-Tag. Er «verschläft» seine Träume – sein bestes Kapital zu innerem Reichtum. Denn der gekonnte Umgang mit Träumen ist eine beachtliche Energiequelle.»

In meinem Vortrag zur kraftvollen Energie von Träumen möchte ich anhand von etlichen Traumbeispielen aufzeigen, wie uns unsere Träume mitunter auch helfen, Probleme zu lösen und Entscheidungen zu fällen.

Anita Leuthold



Kurzer Rückblick auf die 7. GV – und ein Aufruf

Kürzlich trafen sich die Genossenschaftler*innen zur Generalversammlung im schönen Kulturraum des Sprötzehuus. Der Präsident, Daniel Barthold, führte zügig durch die Traktandenliste. Nicht nur der Jahresbericht wurde angenommen; auch der Kassabericht von Roger Kast fand allgemeine Zustimmung. Alle Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisoren Tobias Bartholdi und Walter Wagner wurden bis 2030 bestätigt.



Der Vorstand hatte ein Gebäudekonzept erarbeitet, um eine Übersicht für anstehende Reparaturen zu bekommen und zu priorisieren. Darüber wurde nun abgestimmt, das Konzept angenommen und der erste Punkt vorgelegt. Dringend sollten Arbeiten auf der Südseite in Angriff genommen werden: Neue Fensterläden und Erneuerung des Fensterfutters. Die Kosten für diese Arbeiten übersteigen jedoch unsere finanziellen Möglichkeiten. Es fehlen just Fr. 3'000.-.

Ein Votant schlug vor, im «Rechtobler Gmäändsblatt» einen Spendenaufruf zu lancieren, um auf diese Weise das Geld aufzutreiben zu können.

Beim fantastischen Apéro unserer lieben Hedi Zuberbühler wurde noch lange geplaudert und gemütlich zusammengesessen.

Für den Vorstand, M. Golay-Boller

Genossenschaft «Kultur im Sprötzehuus»

Wir von der Genossenschaft vermieten den oberen Stock dem **Velomuseum Rehetobel** und haben einen **wunderschönen Kulturraum** für Feste und andere Anlässe.

Das alte Gebäude braucht da und dort notwendige Reparaturen. So möchten wir die kaputten Fensterfutter der Südseite ersetzen und neue Fensterläden anbringen. Unsere Eigenmittel reichen fast, aber es fehlen uns noch Fr. 3000.-.

Darum bitten wir Sie herzlich, uns mit einem Betrag zu unterstützen. (IBAN: CH71 8080 8003 2581 2940 1).

Schon jetzt vielen Dank dafür!

6. Ausgabe des/der «schnellsten Rech- toblerin/schnellsten Rechtoblers 2026»

Auch in diesem Jahr war die Oberstrasse Schauplatz des aus unserer Sicht wichtigsten (Lauf-) Anlasses des Jahres. Bei bestem Sprint-Wetter (24 Grad, sonnig/bedeckt, leichte Bise) stellten sich 73 Kinder und 9 Jugendliche/junggebliebene Erwachsene der Konkurrenz und der Zeitmessanlage, um herauszufinden, wer die/der Schnellste des Dorfes ihrer/seiner Kategorie ist.

Unter der euphorischen Anfeuerung von zahlreichen Geschwistern, Eltern, Grosseltern und sonstigen Interessierten sprinteten die 1./2. Kindergärtler:innen über 60 m und ab 1. Klässler:innen über 80 m der ersehnten Ziellinie entgegen. Allen Beteiligten (Läuferinnen, Läufer und Zuschauende) fehlte es nicht an Einsatz, Engagement und dem unterschiedlich ausgeprägten Ehrgeiz.

Bei der anschliessenden Rangverkündigung auf dem Schulhausplatz konnten Hunger und Durst gestillt werden und selbstverständlich die wohlverdiente Medaille entgegengenommen werden.



Die Schlussrangliste ist auf der Homepage des Sportvereins Rehetobel (www.sportverein-rehetobel.ch) einsehbar.

Ein grosser Dank gilt allen Läuferinnen und Läufern für ihr begeisterndes und augenfunkelndes Mitmachen, den euphorischen Zuschauenden und wiederum speziell all denen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dass auch in diesem Jahr die Veranstaltung reibungslos und zur grossen Zufriedenheit durchgeführt werden konnte.

Und für alle, die sich bereits für die **Ausgabe 2027** vorbereiten möchten: Bitte streicht euch den **Mittwoch, 2. Juni 2027**, in eurer Agenda an.

Für das OK, Roman Hasler

Maibummel-Frauenriege, 27. Mai 2026

Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich 21 Frauen auf, das Oberallgäu kennenzulernen. Beni von IFKO Reisen chauffierte uns sicher durch den Bregenzerwald, auf der Queralpen Strasse vorbei an Oberstaufen und dem Alpsee bei Immenstadt. Hinauf ins Dorf Diepolz zum Bergbauernmuseum, wo wir schon mit der Schweizerfahne von Bernd Eisele empfangen wurden. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die 1. Gruppe machte die Kräuterführung «Lachen isch gsund» mit «Allgaier Gschichtla», einem selbst gedichteten «Gstanzl» (Refrain holla di ria, holla di ro) und Versen, was sehr interessant und lehrreich war. Die 2. Gruppe nahm es ganz gemütlich. Wir schlenderten durch den Kuhmagen, an alten landwirtschaftlichen Geräten vorbei, und spielten mit alten Kinderspielen. Beim alten Waschhafen kamen alte Erinnerungen hoch. Wir sind alle froh um unsere Waschmaschinen.



Anschliessend trafen wir uns alle wieder auf der Höflealp bei einem kühlen Getränk und genossen die Aussicht in die Allgäuer Alpen.

Als alle abgezählt wieder in unserem komfortablen Car Platz genommen haben, ging es vorbei am Niedersonthofener See nach Tiefenberg zu Rothärmels zum Zmittag. Auf der wunderschönen Terrasse wurden uns grosse Portionen verschiedener Gerichte serviert. Danke, Anton und Team, fein war es. Dessert durfte auch nicht fehlen. Im Eisladen Ofterschwang konnte noch jede nach Herzenslust Glace schlemmen.

Dann ging es auf den Heimweg, vorbei an den Allgäuer Voralpen, zum Riedbergpass (jede Kurve hat einen eigenen Namen), nach Balderschwang, durchs Vorarlberg, Bregenzerwald bis Scheidweghütte, dort abrupt Stopp... Unfall. So gingen wir den Rest des Weges zu Fuss heimwärts.

Danke an Chauffeur Beni für die angenehme Reise und Sonja für den tollen Service.

Rita Widmer

Medaillenregen für die Geräteriege Rehetobel am Kantonalturfest

Am Appenzeller Kantonalturfest in Herisau zeigte die Geräteriege Rehetobel eindruckliche Leistungen. Mit drei Kategoriensiegen, drei Silbermedaillen, einer Bronzemedaille sowie zahlreichen Auszeichnungen gehörten die Rehetobler Turnerinnen und Turner zu den erfolgreichsten Vereinen des Wettkampftages.

Früh am Morgen standen die Wettkämpfe der K4- und K5-Turnerinnen auf dem Programm. Die K4-Turnerinnen starteten stark in den Wettkampf. Enya Stadler überzeigte insbesondere am Sprung und an den Schaukelringen und sicherte sich souverän den Kategoriensieg. Elina Brühlmann wurde Zweite. Frieda Matschie verpasste als Vierte das Podest nur knapp. Mit weiteren Top-6-Platzierungen von Emma Nader, Leana Fürer und Lara Cottinelli gelang der Geräteriege ein hervorragendes Mannschaftsergebnis. Elin Oberson und Nina Bivetti gelangen gute Leistungen, die aber nicht fehlerfrei waren, und sie klassierten sich somit im Mittelfeld.

Auch die K5-Turnerinnen wussten zu überzeugen. Lynn Fürer zeigte einen starken Wettkampf und gewann mit 37.65 Punkten souverän ihre Kategorie. Linda Rusch sicherte sich die Bronzemedaille. Anna Rutishauser und Ann Rüthemann klassierten sich auf den Rängen vier und fünf, während Soraya Graf als Zehnte ebenfalls eine Auszeichnung gewann. Yara Stadler und Johanna Fengler klassierten sich im Mittelfeld.

Bei den K4-Turnern sorgte Tim Furer für den nächsten Höhepunkt. Mit starken Leistungen an allen Geräten und einer Bestnote von 9.60 am Sprung gewann er die Kategorie mit 46.50 Punkten. Mikko Ackermann belegte Rang vier, Noé Rohner überzeugte nach langer Verletzungspause mit Rang sechs.

Für die K5-Turner vertrat Lauri Bischof die Farben Rehetobels. Dank eines konstanten Wettkampfs und starken 9.50 Punkten am Sprung durfte er sich über den hervorragenden zweiten Schlussrang freuen.

Bei den K6-Turnerinnen verpasste Nayra Zünd den Sieg nur knapp und gewann die Silbermedaille. Malin Lichtensteiger und Chiara Graf sicherten sich ebenfalls Auszeichnungen. Nina Graf und Chira Potocnik holten Plätze im Mittelfeld. Zum Abschluss des Wettkampftages überzeugten die K7- und KD-Turnerinnen. Salome Züger erturte sich nach längerer Verletzungspause als Fünftplatzierte eine Auszeichnung im K7. In der Kategorie Damen gewann Sarina Wenk die Silbermedaille. Auch Leonie Abderhalden und Laura Eisenring konnten mit starken Leistungen überzeugen.

Stefanie Lanker

Appenzeller Kantonturnfest 2026 in Herisau

Am **Samstagmorgen, 20. Juni 2026**, um 07.45 Uhr, versammelten sich rund 40 Turnerinnen und Turner unseres Sportvereins bei bestem Sommerwetter, um gemeinsam am Appenzeller Kantonturnfest in Herisau teilzunehmen. Die Vorfreude war gross und die Anreise verlief reibungslos, sodass der Wettkampf pünktlich beginnen konnte.

Den Auftakt für unseren Verein machte die Gymnastik-Gruppe «Gymnos». Mit ihrer gekonnten, eleganten und abwechslungsreichen Darbietung begeisterte sie das Publikum und legte einen gelungenen Start in den Wettkampftag hin. Die Bewertung der Jury fiel zwar etwas zurückhaltend aus, doch die Leistung der Gruppe konnte sich definitiv sehen lassen.

Weiter ging das Programm des Vereins mit dem einteiligen Wettkampf der jungen Truppe, welche in zwei Übungsreihen des Fachtests Allround ihr Können demonstrierten. Tempo, Schnelligkeit, Zielgenauigkeit, Ausdauer und eine Portion Geschick benötigen die Turnerinnen und Turner für die beiden Gruppenaufgaben. Die «Jungen» konnten ihre Trainingsresultate einigermaßen bestätigen und verdienten sich damit eine gute Note.

Am frühen Nachmittag griff dann die Frauen-/Männerriege in den Wettkampf ein. Bei sommerlich heissen Temperaturen standen die Disziplinen Fachtest Allround, Fachtest Fit & Fun sowie Schleuderball auf dem Programm. Der Auftakt im Fachtest Allround gelang den erfahrenen Herren standesgemäss und zeigte einmal mehr, dass regelmässiges Training auch im (teilweise) fortgeschrittenen Turneralter Wirkung zeigt.

Im anschliessenden Fachtest Fit & Fun kämpften Frauen und Männer gemeinsam um wertvolle Punkte. Trotz leichter Nervosität zeigten beide Teams einen engagierten Einsatz und meisterten die Aufgaben mit viel Einsatzfreude. Den sportlichen Schlusspunkt setzte kurz vor dem Nachtessen die Schleuderball-Gruppe. Die sieben Turner erzielten dabei einige ansehnliche Würfe und rundeten den Wettkampftag mit einer soliden Leistung ab.



Nach dem delikaten Nachtessen gingen die Turnerinnen und Turner zum ebenso wichtigen geselligen Teil eines Turnfest-Besuches über. Über die genaue Dauer des Abends und dessen Verlauf können – wenn überhaupt – nur die Anwesenden persönlich Auskunft geben.

Der Sonntag, 21. Juni 2026, stand im Zeichen der Rückreise, der aktiven Erholung und des traditionellen Empfangs. Nach unterschiedlichen Formen des Morgenessens machte sich die Delegation der Turnerinnen und Turner mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Heimweg. Vor allem die Fahrt mit dem Postauto genoss die Schar und der kundenorientierte Chauffeur in vollen Zügen. Das Postautohorn zeigte sich aktiv, in einem Kreisel schien die gewählte Route unüblich zu sein, die Fahrt wurde über Speicher verlängert und jede gefahrene Kurve wurde von der Turngruppe als Erfolg gefeiert.

Zur aktiven Erholung gönnte sich die Gruppe anschliessend eine erfrischende Abkühlung in der heimischen Badi. Den würdigen Abschluss fand das gelungene Turnfest-Wochenende schliesslich beim traditionellen Einmarsch ins Dorf, begleitet von den Klängen der Musik. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an die MGBB für die musikalische Unterstützung.

Zum Schluss geht ein grosses Dankeschön an alle, die in verschiedenen Funktionen und irgendeiner Form zur erfolgreichen Teilnahme der Turnerschar beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Turnerinnen und Turnern selbst, die mit ihrem sportlichen Einsatz, ihrem Teamgeist und ihrer Kameradschaft einmal mehr gezeigt haben, wie lebendig und wertvoll unser Vereinsleben ist.



Scannen Sie den folgenden QR-Code, um die Resultate aufzurufen!

Roman Hasler

Rehetobler Kubb-Open 2026

**Samstag, 22. August 2026
Sportplatz**



Sportverein Rehetobel

Angebot im Sportverein

Jugend (bis Alter 15)

Mo	18.45 – 20.00	Jugi Knaben Mittel-/Oberstufe	TH
Di	18.15 – 19.30	Unihockey Plausch	GZ
Mi	18.30 – 20.00	Jugi Mädchen Mittel-/Oberstufe	TH
Mi	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	09.00 – 10.00	Eltern-Kind-Turnen (ELKI)	TH
Do	15.30 – 16.30	Kinderturnen (KITU)	TH
Fr	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe (Mädchen UND Knaben)	TH

Kontakt: Sarina Jost – sarina.jost@sunrise.ch – 076 519 25 50

Junge Aktivriege (ab Alter 15 bis ca. 30)

Mo	20.15 – 21.45	Damen UND Herren	TH
----	---------------	------------------	----

Kontakt:
Celine Schläpfer – celine.schlaepfer04@gmail.com – 077 451 13 96

Frauen 1 (ab Alter +/- 35)

Mi	20.15 – 21.30	Turnen	TH/GZ*
----	---------------	--------	--------

**) Alternierend. In den geraden Kalenderwochen im Gemeindezentrum.*

Kontakt: Danica Schefer – danica.schefer@bluewin.ch – 076 482 47 64

Frauen 2 (ab Alter +/- 50)

Mi	20.15 – 21.30	Turnen	TH/GZ*
----	---------------	--------	--------

**) Alternierend. In den geraden Kalenderwochen in der Turnhalle.*

Kontakt: Vreni Egli – vreni.egli@gmx.ch – 079 764 40 21

Erfolgreicher Neustart für das Lehrstellenforum

Mit über 1'500 Besucherinnen und Besuchern darf das 9. Lehrstellenforum St. Gallen vom vergangenen Samstag als voller Erfolg bezeichnet werden. Die erstmals in der St. Galler Kantonalbank Halle in den Olma Messen St. Gallen durchgeführte Tischmesse überzeugte Jugendliche und ihre Eltern ebenso wie die ausstellenden Lehrbetriebe und Berufsorganisationen mit ihrem neuen Konzept und der grosszügigen Infrastruktur.

Die erfreulich hohe Besucherzahl übertraf die Erwartungen der Organisatoren deutlich, obwohl am gleichen Wochenende weitere Jugendanlässe, darunter auch das Fides-Turnier, stattfanden. «Der grosse Besucheraufmarsch und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen eindrücklich, wie wichtig persönliche Begegnungen bei der Berufswahl sind», freut sich Mario Stäheli, Präsident des Vereins Lehrstellenforum.org.

Während des gesamten Anlasses herrschte reger Betrieb an den Messtischen, und die Rückmeldungen der Aussteller fielen durchwegs positiv aus. Besonders geschätzt wurden die offene Atmosphäre, die gute Erreichbarkeit des neuen Standorts sowie die zahlreichen direkten Gespräche zwischen Jugendlichen, Eltern und Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern sowie den Lernenden.

Rund 63 lokale und regionale Lehrbetriebe sowie Berufsorganisationen präsentierten über 100 verschiedene Berufs-

Männer

Fr 20.15 – 22.00 Turnen TH/GZ

Ab 23. Oktober 2026 wird die Riege in **Männer 1** (ab Alter +/- 35) und **Männer 2** (ab Alter +/- 50) aufgeteilt.

Kontakt: Roman Hasler – hasler.roman@bluewin.ch – 079 179 48 58

Seniorinnen (ab Alter +/- 65)

Mi 17.45 – 19.00 Turnen GZ

Kontakt: Danica Schefer – danica.schefer@bluewin.ch – 076 482 47 64

Senioren (ab Alter +/- 65)

Do 18.00 – 19.30 Turnen GZ

Kontakt: Hansruedi Traber – hansruedi.traber@bluewin.ch

Geräteturnen

Mo	17.00 – 18.45	Training	TH
Di	17.00 – 18.30	Training	TH
Do	17.00 – 21.00	Training	TH
Fr	17.00 – 18.30	Training	TH
Sa	08.00 – 12.00	Training	TH

Kontakt: Stefanie Lanker – geturehetobel@bluewin.ch – 079 720 52 10

Gymnastik (GYMNOS)

Di 20.15 – 21.30 Training TH

Kontakt: Lisa Steiner – lisa.steiner@gmx.ch – 079 537 05 55

Running

Di 18.30 – 19.30 Laufftreff / Training TH

Kontakt: Patrizia Sigrist – patrizia@rsigris.ch – 079 227 14 02

Volleyball

Mo 19.30 – 21.30 Training GZ

Kontakt: Sina Graf – sina-graf@hotmail.com – 079 422 78 25



möglichkeiten und mehr als 800 offene Lehrstellen. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über Ausbildungswege, Anforderungen und Zukunftsperspektiven zu informieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Der Erfolg des Anlasses ist umso bemerkenswerter, als der organisierende Verein Lehrstellenforum.org innert kurzer Zeit einen neuen Austragungsort finden und die gesamte Veranstaltung neu konzipieren musste. Der Standortwechsel wurde notwendig, weil am bisherigen Austragungsort an der GBS St. Gallen aufgrund verschärfter Brandschutzauflagen und der reduzierten Ausstellungsfläche eine

Durchführung nicht mehr möglich war. Mit den Olma Messen St. Gallen konnte nach mehreren weiteren geprüften Standorten eine Lösung gefunden werden, die sowohl den Ausstellern als auch den Besuchenden mehr Platz und optimale Rahmenbedingungen bietet.

Das Lehrstellenforum leistet seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur Förderung des dualen Bildungssystems und zur Nachwuchssicherung in der Region. Gerade in Zeiten, in denen viele Branchen Schwierigkeiten haben, geeignete Lernende zu finden, sind Plattformen für den direkten Austausch von unschätzbarem Wert.

Das nächste Lehrstellenforum findet am **Samstag, 14. November 2026** in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg statt und im Mai 2027 ist die Durchführung wieder in St. Gallen geplant. Die aktuellen Informationen sind auf der Webseite zu finden: www.lehrstellenforum.org.

Kontakt:

Mario Stäheli

Präsident Verein Lehrstellenforum.org

E-Mail: kontakt@lehrstellenforum.org

Telefon: 079 631 00 00



Geführte Wanderungen

Vom Fusse des Säntismassivs auf die Terrasse über dem Bodensee vom 28./29. August 2026

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht die aussergewöhnliche 24-Stunden-Wanderung von Urnäsch nach Walzenhausen in die zweite Runde. Am Freitag, 28. und Samstag, 29. August 2026, führt die Strecke erneut durch die besondere Stimmung einer Vollmondnacht – ein Natur- und Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art durchs Appenzellerland.

Die rund 57 Kilometer lange Route verlangt Ausdauer: 17 Stunden reine Wanderzeit und insgesamt rund 24 Stunden unterwegs machen die Tour zu einer sportlichen Herausforderung für ambitionierte Wanderinnen und Wanderer. Gleichzeitig steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund – die Gruppe bleibt stets zusammen, niemand wird zurückgelassen.

Start ist am Freitag um 19.45 Uhr beim Bahnhof Urnäsch. Das Ziel bei der Badi Ledi in Walzenhausen wird am Samstag nach 17.00 Uhr erreicht. Dort bleibt Zeit zum Durchatmen: Wer mag, gönnt sich einen Sprung ins Wasser, bevor die Gruppe bei einem gemeinsamen Imbiss auf die erbrachte Leistung anstösst. Die Rückreise erfolgt anschliessend um 19.00 Uhr mit dem ÖV.

Unterwegs sorgen mehrere Verpflegungsstationen für Energie und Genuss: von Suppe in Stein über Kaffee und frischen Zopf in den frühen Morgenstunden bis hin zu Frühstück, Apéro und Kuchen entlang der Strecke. Ein kleines Provianttäschchen zu Beginn ermöglicht zusätzlich individuelle Pausen.

Begleitet wird die Wanderung von erfahrenen, ausgebildeten Wanderleitenden des Vereins Appenzeller Wanderwege (VAW). Für Komfort sorgt ein Gepäcktransport zum Zielort.

Die Teilnahme kostet 70 Franken für VAW-Mitglieder und 95 Franken für Nichtmitglieder. Im Preis inbegriffen sind Verpflegung, Getränke, Gepäcktransport, Badeeintritt sowie eine Überraschung und ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldungen sind bis 2. August 2026 möglich unter www.appenzeller-wanderwege.ch. Die Gesamtleitung liegt bei Fernando Ferrari.

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

Margrit Geel



Imkerverein Vorderland AR

Wildbienenförderung -
den Garten naturnaher gestalten oder den Balkon mit Wildstauden in Töpfen.
11. August, 19:30 Krone Wolfhalden

Referent ist der Biologe und Förderer von Biodiversität, Jonas Landolt.



Der Imkerverein Vorderland lädt alle Interessierten herzlich ein. Lassen Sie Sich anregen, wie auch auf kleinstem Raum mit einfachen Massnahmen Lebensräume für seltene Arten geschaffen werden können. Anmeldung nicht nötig. Eintritt frei.

ZÄHNER Johannes

Holzbau Winterdienst

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

9038 Rehetobel
079 610 15 13

Wir sind auch während der Sommerferien für Sie da!

Signer Christian

Holzbau GmbH Renovationen Innenausbau

St. Gallerstrasse 4
CH – 9038 Rehetobel

Mobile 076 819 78 93

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS Eisenhut
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch

Ab in die Badi!



GESTALTUNG BESCHRIFTUNG TEXTILDRUCK

Cyan Grafik
Anna Catarina Gasser
Gestalterin Werbetechnik EFZ

Holderenstrasse 21
9038 Rehetobel
071 521 86 40

**WIR
MACHEN
DEINE
MARKE
SICHTBAR**

cyangrafik.ch

CLAC
Crazy Little
alpine combo

8. August 2026
Dorf 5, Rehetobel
ab 17:00, zum Apéro

draussen oder bei schlechtem Wetter drinnen
Hutkollekte

Für weitere Info: Maria Etter, 079 475 91 83

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Heiden

Mehr Wert mit unserer
Vermögensverwaltung.

Weil sich persönliche Beratung für Ihren sorgenfreien Vermögensaufbau auszahlt.

Thomas Gebert
Anlageexperte

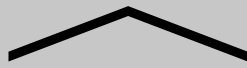


Gesucht Reinigungskraft

für alle zwei Wochen
drei bis vier Stunden.

Ort: Rehetobel.
Stundenansatz: 30 Franken
brutto inklusive Ferien-
geld.

Vertrauenswürdige
Personen melden sich bitte
mit schriftlicher
Kurzbewerbung unter:
Postfach 29,
9038 Rehetobel



wenkbau.ch

HOCHBAU
TIEFBAU
RÜCKBAU

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

Vollmondschwimmen in der Badi: 29. Juli und 28. August 2026



werner zähler
holzmanufaktur GmbH

Innenausbau • Möbel • Küchen • Parkett
Holzbau • Renovationen • Fassaden • Fenster
info@werner-zaehner.ch werner-zaehner.ch 071 870 05 51

KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau • 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Wir suchen dich! ←

Das **Alters- und Pflegeheim Krone in Rehetobel** bietet rund 50 Bewohnern ein Zuhause mit Fokus auf Wohlbefinden und Lebensqualität. Zur Verstärkung unseres Küchen-Teams suchen wir nach Vereinbarung eine

Mitarbeiter/in Küche & Speisesaal
40- 100%

Deine Aufgaben

- Vorbereitungsarbeiten in der kalten und warmen Küche
- Unterstützung bei der Zubereitung einfacher und frischer Speisen
- Mitarbeit in der Abwaschküche
- Mitarbeit im Service und Bedienung unserer Bewohnenden
- Reinigungsarbeiten

Das bringst du mit

- Zuverlässige, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten (Sonn- und Feiertage)
- Herzlicher und respektvoller Umgang mit unseren Bewohnenden
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Gute Deutschkenntnisse

Das bieten wir dir

- Ein wertschätzendes und familiäres Arbeitsumfeld
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Prämien für kurzfristiges Einspringen sowie Wochenend- und Feiertagszuschläge
- Kostenloser Parkplatz oder Beteiligung am OSTWIND-Firmenabo
- Attraktive Vorsorge mit 60 % BVG-Arbeitgeberanteil
- Vergünstigte Verpflegung, kostenloses Wasser, Kaffee und frische Früchte

→ Fabienne freut sich auf deine Bewerbung



Alters- & Pflegeheim
Krone in Rehetobel

Fabienne Orlati
hotellerie@krone-ar.ch
071 878 61 46

**NATURFARBEN
MALEREI**
SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

Ihre Vorteile mit uns:

- 100% natürliche Materialien (Lehm, Kalk, Ölfarbe, Mineralfarben)
- Wohngesund & atmungsaktiv
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Nachhaltig & langlebig
- Nur eigenes Fachpersonal

naturfarbenmalerei.ch

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

GRAF BAU

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

R. STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

**Akzente setzen mit
Tapete und Farbe!**

Wir beraten Sie gerne – 071 877 10 23



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071 877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und
Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



WEINBURG

CAFÉ · BÄCKEREI · KONDITOREI

Betriebsferien
vom 20. Juli bis 4. August 2026

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir danken herzlich für Ihre Kundentreue!

Leiden Sie unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

Naturheilpraxis



Renata Hoffmann
Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!



Hansruedi Kast AG
Rehetobel

Alles aus einer Hand.

BETONTRANSPORTE

KIPPERTRANSPORTE

MULDENSERVICE

WINTERDIENST

DEPOT WÜRZER

**GETRÄNKEHANDEL* MIT
RAMPENVERKAUF**

**GETRÄNKE -
HAUSLIEFERDIENST**

**GETRÄNKE-KÜHLANHÄNGER
MIT PARTYINVENTAR**

**** SOMMERFERIEN ****

**VOM 18. JULI 2026 BIS 3. AUGUST 2026 BLEIBT
DER GETRÄNKEHANDEL UND DAS
TRANSPORTGESCHÄFT GESCHLOSSEN.
VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE.**

Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport 079 436 10 76
Getränke 071 877 11 76



wann	was	wo	wer
bis 31. Juli	Ausstellung «Chum&ueg» von Elsa Gamba	Urwaldhaus	
1. Juli, Mi. 12.00	Seniorenmittag im Dorf	«Krone»	
1. Juli, Mi.	Sommerhöck		CHOR Rehetobel
1. Juli, Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
2. Juli, Do. 18.00-21.00	Jugendraum offen vor der Sommerpause	Jugendraum	TWR
2. Juli, Do. ab 19.00	Dorfständli	im Dorf	MG Brass Band
3. Juli, Fr. 15.00-18.30	Velomuseum offen		VMR
4. Juli, Sa. ab 14.00	Badifest	Schwimmbad	
5. Juli, So. 19.30-20.15	Saxophongebet	evang. Kirche	
12. Juli, So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		
13. Juli, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
20. Juli, Mo. 19.00	Grillade-Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
25. Juli, Sa. 10.00-15.00	Tauschbörse Gutes+Gebrauchtes		Remanna Living
27. Juli, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
29. Juli, Mi. bis 22.00	Vollmondschwimmen	Schwimmbad	
1. Aug., Sa. 08.00	1.-August-Wanderung	GZ	Verkehrsverein
1. Aug., Sa. ab 11.00	ganzer Tag Schweizer Spezialitäten & musikalische Einlagen	Urwaldhaus	
7. Aug., Fr. 15.00-18.30	Velomuseum offen		VMR
5. Aug., Mi. 12.00	Seniorenmittag im Dorf	Rest. Dorf 5	
5. Aug., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
8. Aug., Sa. 17.00	Band «CLAC»	Rest. Dorf 5	
8.+9. Aug.	Pizzaplausch	Kaienhaus	
9. Aug., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		
9. Aug., So.	9. Quartier-Zmorge	Untere Cholenrüti	LG Lobenschwendi
10. Aug., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
10. Aug., Mo. 19.30-21.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
12. Aug., Mi. 20.00	1. Probe nach der Sommerpause mit Apéro	GZ	CHOR Rehetobel
14. Aug., Fr. 18.00-22.00	Jugendraum offen nach der Sommerpause	Jugendraum	TWR
15. Aug., Sa. 08.00-12.00	Veteranenschieszen AR, Mittagessen u. Tagung	GZ	SG Rehetobel
15. Aug., Sa. 09.00	Pflege Sonderwaldreservat Gupfloch	Gupfstall	rechtobler natur
15. Aug., Sa. ab 14.00	Dorfständli	im Dorf	MG Brass Band
16. Aug., So.	Frühschoppen mit Gaudi Krainer	Kaienhaus	
16. Aug., So. 11.00	Grillhöck im Traktorenmuseum		OV Rehetobel
16. Aug., So. 19.30-20.15	Saxophongebet	evang. Kirche	
19. Aug., Mi. 14.00-17.00	Jugendraum offen	Jugendraum	TWR
21. Aug., Fr. 20.45	Open Air Kino «Gegen den Strom»	Hof Lenggenhager	LG Dorf
22. Aug., Sa. 10.00-15.00	Tauschbörse Gutes+Gebrauchtes		Remanna Living
22. Aug., Sa.	Rehetobler Kubb-Open für jedermann	Sportplatz	Verein Römer m.s.
22. Aug., Sa.	Bräteln auf dem Kaienspitz		Landfrauen
22.+23. Aug.	Kantonalmeisterschaften Geräteturnen	Teufen	Sportverein
24. Aug., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
27. Aug., Do. 18.00-21.00	Jugendraum offen	Jugendraum	TWR
28. Aug., Fr. 09.30-10.30	Appenzeller Lieder singen mit Hermann Hohl	GZ	
28. Aug., Fr. ab 17.00	Vollmond-Abendwanderung auf d. Kaienspitz	Dorf 5	FrauenForum
28. Aug., Fr. bis 22.00	Vollmondschwimmen	Schwimmbad	
29. Aug., Sa. ab 08.00	Altpapiersammlung		Sportverein
29. Aug., Sa. 11.10	Lange Wanderung VAW, Apéro	Stobetebüel	VVR
30. Aug., So. 10.45	ökumenischer Gupf-Gottesdienst	Gupf oder evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
30. Aug., So.	Badi-Schluss	Schwimmbad	
31. Aug., Mo. 19.00	Casino-Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi

Aus Platzgründen konnten nicht alle Veranstaltungen in dieser Ausgabe veröffentlicht werden. Eine vollständige Liste aller Veranstaltungen finden Sie im Online Veranstaltungskalender!

Nächste Ausgabe:

Montag, 31. August 2026

Redaktions- und Inserateschluss:

Donnerstag, 20. August 2026

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

Altpapiersammlung

**Samstag, 29. August 2026
ab 8.00 Uhr**

Sportverein

Papier und Karton **GETRENNT** zu straffen Bündeln
verschnürt am Ort wo Sie Ihre Kehrtrichter
hinbringen, deponieren.